

hirzelheim

Stiftung Hirzelheim Regensburg

112. Jahresbericht 2024



Stiftung Hirzelheim Regensburg

Untenburg 23

8158 Regensburg

Tel. 044 853 12 32

info@hirzelheim.ch

www.hirzelheim.ch

IBAN CH54 0900 0000 8001 2637 2



Stiftungsrat, Betriebsleitung und Mitarbeiter-Innen (Juni 2025)

Stiftungsrat

Ausschuss

Wittwer Felix, Präsident
Hurter Ernst, Finanzvorstand +
Vizepräsident
Schlatte Daniela, Aktuarin
Fatzler Jürg

Mitglieder

Läubli Ursula, Fällanden
Paganuzzi Nino, Dielsdorf
Heimann Jörg, Wädenswil

Revisionsstelle

Smart Audit AG, Wallisellen

Betriebsleitung

Heimleiterin

Ammann Susanne

Pflegedienstleiterin

Del Senno Loredana

Mitarbeiter-Innen

Bacher Gabriela
Bazhenova Larisa
Binz Isabelle
Bühler Christine
Cappa Serena
Csecseine Szimona
De Carolis Tatjana
D'Angelo Samantha
Graf Karin
Gonzalves Maria
Hollenstein Simone
Ingold Corinne
Koch Ramona
Kühne Simone
Marthaler Thomas
Marti Vreni
Muharremi Valerie
Osmani Anita
Pieslak Beata
Ritter Gabriele
Salvagni Daniela
Schenkel Dieter
Sidler Cornelia
Schumann Dana
Spühler Sabine
Stehlin Sarah
Stojkovic Mijriana
Tonis Despina
Zubonja Dragana

Bericht des Stiftungsrates

HIRZELHEIM – KOMMEN SIE ZU UNS – WIR HABEN VIEL ZU GEBEN

Liebe Leserin, lieber Leser

Liebe Freunde des Hirzelheims

Das Geschäftsjahr 2024 war für alle im Hirzelheim eine grosse Herausforderung. Jetzt dürfen wir mit Freude und Genugtuung Ihnen den Jahresbericht 2024 vorlegen. Lesen Sie die Berichte und geniessen Sie die Fotos dieses ganz besonderen Jahres.

IM AUGUST 2024 BEGANNEN DIE RENOVATIONSARBEITEN DES RIEGELHAUSES

Mehr als ein Jahr dauerten die Planungsarbeiten für die Innensanierung des 450-jährigen Riegelhauses. Das

vom Stiftungsrat beauftragte Architekturbüro L3P Architekten AG in Regensberg hat die Bausubstanz vom Keller bis zum Dach einer genauen und detaillierten Bestandesaufnahme unterzogen. Die letzte Gesamtrenovation liegt mehr als 30 Jahre zurück. In der Zwischenzeit haben sich die Bedürfnisse stark geändert und die Abnützungen haben deutliche Spuren hinterlassen. Die Abklärungen unter Beizug von erfahrenen Handwerkern und Spezialisten haben sich als äusserst wertvoll im Planungsprozess erwiesen. Mitte August konnte mit den umfangreichen Bauarbeiten im Hirzelheim begonnen werden.

DER UMZUG DER BEWOHNENDEN NACH DIELSDORF FÜR SIEBEN MONATE

Eine ganz besondere Knacknuss war die Verlegung der Bewohnenden von ihrer gewohnten Unterkunft im Riegelhaus in ein Provisorium für sieben Monate. Da kam uns ein ausserordentlich glücklicher Umstand zur Hilfe: Im Gesundheitszentrum Dielsdorf wurde auf den Sommer 2024 ein separates Gebäude nach einer Gebäudesanierung fertig erstellt. Wir konnten mit der Geschäftsleitung vom Gesundheitszentrum einen zeitlich befristeten Mietvertrag abschliessen. So standen uns während sieben Monaten



genügend Bewohnerzimmer mit den nötigen Zusatzräumen in nächster Nähe zu Regensburg zur Verfügung. Wir sind der Geschäftsleitung des Gesundheitszentrums und den beteiligten Mitarbeitenden für diese geschätzte Unterstützung sehr dankbar.

EIN ANSPRUCHSVOLLER HEIMBETRIEB AN DREI STANDORTEN

Der Heimbetrieb fand während der Bauphase an drei Standorten statt: für 12 Bewohnende im Provisorium in Dielsdorf, für 7 Bewohnende im Nebenhaus in Regensburg, und für die Heimleitung, Administration und Hauswirtschaft im Riegelhaus. Die Betriebsabläufe waren entsprechend komplex und alle Mitarbeitenden wur-

den täglich mit immer neuen Anforderungen konfrontiert. Wir danken den Mitarbeitenden für ihre grosse Flexibilität und Einsatzbereitschaft. Auch für die Bewohnenden und ihre Angehörigen brachten die fortlaufenden Veränderungen immer wieder zusätzliche Belastungen, und wir danken allen für die in diesem Prozess erforderliche Rücksichtnahme.

IM FEBRUAR 2025 FOLGTE DIE RÜCKKEHR INS NEU RENOVIERTE RIEGELHAUS

Die Bauarbeiten im Riegelhaus konnten auf Ende Januar 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. Anfang Februar fand der Umzug von Dielsdorf zurück nach Regensburg statt. Die Bewohnen-



den konnten die neu renovierten Zimmer beziehen, und auch die Küche, die Gemeinschaftsräume und die Gänge präsentieren sich in neuem Glanz.

DAS WUNDERSCHÖNE NEUE HIRZELHEIM – EIN GEWINN FÜR DIE BEWOHNENDEN UND DIE MITARBEITENDEN

Das Architekturbüro L3P, im Besonderen Markus Müller und Melanie Vanz, hat in der Bauzeit die vielen Herausforderungen, die bei laufendem Geschäftsbetrieb und in einem sehr alten Haus immer wieder aufgetreten sind, mit Bravour gemeistert. Auch die beteiligten Handwerker haben die komplexen Bauphasen hervorragend bewältigt. Alle Räume des neu renovierten Riegelhauses präsentieren sich in einem völlig neuen Licht: Der Charme des

alten Riegelhauses ist erhalten geblieben und die gekonnt geschaffenen Neuerungen fügen sich zu einem überzeugenden, harmonischen und einladenden Gesamteindruck zusammen. Wir danken allen, die mit ihrem fundierten Können zu diesem wunderschönen Gesamtergebnis beigetragen haben.

DIE QUALITÄTEN DES HIRZELHEIMS

2019 und 2024 haben wir zwei grosse Bauvorhaben realisiert: zuerst die Erstellung des Neubaus «Nebenhaus» und 2024/2025 die Renovation des Riegelhauses. Dem Hirzelheim stehen jetzt 19 neu gestaltete Bewohnerzimmer mit den dazugehörigen Gemeinschaftsräumen zur Verfügung. Damit haben wir eine solide Grundlage für den Fortbestand des Hirzelheims geschaffen.

Die Heimleitung und die Mitarbeitenden setzen sich mit viel Engagement dafür ein, den Bewohnerinnen und Bewohnern im Hirzelheim ein glückliches Zuhause in einer wunderschönen Umgebung zu bieten. Die notwendige Pflege, Betreuung und Unterstützung wird durch ein fürsorgliches Team gewährleistet, damit sich die Bewohnenden mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen in der Hirzelheim-Gemeinschaft wohlfühlen.



TROTZ HOHEN BAUKOSTEN

EINE SOLIDE FINANZLAGE

Die Baukosten für die Renovationsarbeiten belaufen sich auf CHF 1,6 Mio. und werden durch Eigenmittel und einen Bankkredit abgedeckt. Im Übrigen verweisen wir auf die Details der Jahresrechnung 2024 in diesem Bericht. Die Betriebsrechnung 2024 schliesst mit einem Rückschlag von CHF 207'000 ab. Ursache dafür sind die ausserordentlichen Aufwendungen für den Umzug in das Provisorium in Dielsdorf und die damit verbundenen Kosten (Umzug, Mietaufwand, zusätzliche Betriebskosten).

EIN BESONDERER PERSONALANLASS

Im November durften wir unserer Heimleiterin Susanne Ammann zum 25-jährigen Dienstjubiläum im Hirzelheim gratulieren. Mit viel Engagement und grosser Kompetenz leitet Susanne

Ammann das Team der Mitarbeitenden des Hirzelheims und pflegt einen nahen und liebevollen Kontakt zu unseren Bewohnerinnen und Bewohnern. Durch ihre langjährige Mitwirkung in unserem Haus ist sie mit den verschiedenen Gegebenheiten bestens vertraut und leitet die Geschicke unserer Institution mit viel Herzblut und Fachkönnen. Wir danken ihr für ihren unermüdlichen Einsatz zugunsten der Hirzelheim-Gemeinschaft und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit mit ihr.

VIELEN DANK

Wir schauen zurück auf ein sehr anspruchsvolles Jahr. Dass alles so gut verlaufen ist, verdanken wir dem umfassenden Einsatz aller Mitarbeitenden: dem Leitungsteam Susanne Ammann, Loredana Del Senno und Sarah Stehlin, den Mitarbeitenden in Pflege, Betreuung, Küche, Hauswirtschaft, Garten und Administration.

Ein besonderer Dank geht auch an Sie, liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freunde. Sie haben uns im vergangenen Jahr mit Ihrer Treue, Ihren Spenden und Ihren zahlreichen Zeichen der Solidarität viel Freude bereitet.

Für den Stiftungsrat
Felix Wittwer, Präsident



Bericht der Heimleitung

*«Veränderung ist am Anfang schwer,
in der Mitte chaotisch und am Ende wunderbar.» (Robin Sharma)*

EIN JAHR DER VERÄNDERUNG UND DES ZUSAMMENHALTS

Das Jahr 2024 war für unser Haus in vielerlei Hinsicht ein Jahr des Umbruchs, aber auch eines der Chancen und des gemeinschaftlichen Zusammenhalts. Im Mittelpunkt stand die umfassende Renovation unseres Haupthauses, die nicht nur bauliche Veränderungen mit sich brachte, sondern auch organisatorisch und menschlich eine grosse Herausforderung darstellte.

Ein zentrales Element dieser Phase war der temporäre Umzug der Bewohner

aus dem Haupthaus an einen Ersatzstandort. Dank frühzeitiger Planung, vorausschauender Organisation und einem grossen Engagement aller Beteiligten konnte dieser Prozess weitgehend reibungslos gestaltet werden. Vom Finden einer geeigneten Übergangslösung über die logistischen Vorbereitungen bis hin zur persönlichen Betreuung jedes Einzelnen verlief alles in enger Abstimmung und mit dem Ziel, unseren hohen Betreuungsstandard auch während dieser Zeit aufrechtzuerhalten.

MIT FEINGEFÜHL DURCH DIE ÜBERGANGSZEIT

Gerade Menschen mit demenzieller Erkrankung reagieren besonders sensibel auf Veränderungen im gewohnten Umfeld. Daher war es für uns ein grosses Anliegen, möglichst viel Vertrautheit und Stabilität auch in der Übergangsphase zu bieten. Umso erfreulicher war es, dass alle Bewohner gemeinsam mit ihren vertrauten Bezugspersonen und dem bekannten Team in das Übergangsquartier umziehen konnten.

Diese personelle Kontinuität erwies sich als zentraler Erfolgsfaktor. Sie trug



massgeblich dazu bei, den emotionalen Stress durch die Umstellung zu minimieren und eine stabile sowie vertrauensvolle Betreuungssituation zu gewährleisten; eine Voraussetzung, die gerade in der Pflege demenziell erkrankter Menschen von besonderer Bedeutung ist.

BETRIEB AN ZWEI STANDORTEN – EINE LOGISTISCHE MEISTERLEISTUNG

Ein Glücksfall in dieser Zeit war, dass wir das leerstehende Haus E im Gesundheitszentrum Dielsdorf als temporäre Bleibe nutzen konnten. Dennoch bedeutete der Betrieb an zwei Standorten eine hohe logistische und personelle Herausforderung für unser gesamtes Team.

So musste beispielsweise das Nachwachen-Team erweitert werden, um an beiden Orten rund um die Uhr eine kontinuierliche Betreuung sicherzustellen. Auch die Versorgung mit Mahlzeiten und die Wäschereilogistik verlangten nach neuen Lösungen. Während die Wäscherei wie gewohnt in Regensburg betrieben wurde, wurden die Hauptmahlzeiten täglich im Gesundheitszentrum zubereitet und in Wärmeboxen nach Regensburg geliefert. Eine Aufgabe, die täglich präzise Koordination und hohen Einsatz erforderte.

Dass all diese Herausforderungen erfolgreich bewältigt wurden, ist dem unermüdlichen Einsatz, der grossen Flexibilität und dem professionellen



Miteinander unseres gesamten Teams zu verdanken.

Ein Blick nach vorn – mit dem Herzen in Regensburg

So funktional und gut ausgestattet das Gesundheitszentrum Dielsdorf auch war, gegen Ende des Jahres war bei vielen Bewohnern und auch Mitarbeitenden eine wachsende Sehnsucht nach dem vertrauten Zuhause in Regensburg spürbar. Diese emotionale Bindung unterstreicht, welch zentrale Rolle das Heim nicht nur als Betreuungsort, sondern auch als Lebensmittelpunkt spielt.

Die Entscheidung, aus organisatorischen Gründen erst Anfang 2025 und nicht bereits vor Weihnachten zurückzukehren, stellte sich im Rückblick als richtig heraus. Sie ermöglichte eine stressfreie Rückkehr in ein umfassend renoviertes Haus mit frischer Atmosphäre und neuem Komfort.

Gleichzeitig wollten wir den festlichen Rahmen nicht missen und feierten daher ein stimmungsvolles Weihnachtsfest in Dielsdorf. Unser Küchenteam sorgte mit einem kulinarischen Festmahl für ein Highlight, das sowohl bei den Bewohnern als auch beim Team grossen Anklang fand.

DANKBARKEIT FÜR EIN AUSSERGEWÖHNLICHES JAHR

Mit Blick auf das vergangene Jahr erfüllt uns grosse Dankbarkeit. Die erfolgreichen Monate waren nur möglich dank dem Teamgeist, der Flexibilität und dem ausserordentlichen Engagement unseres gesamten Teams. Jede und jeder Einzelne hat mit hohem Einsatz dazu beigetragen, diese aussergewöhnliche Zeit nicht nur zu meistern, sondern gemeinsam daran zu wachsen.

Ein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die mit Professionalität, Herz und Ausdauer diese Übergangszeit getragen haben. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei allen Bewohnern sowie ihren Angehörigen für ihr Vertrauen, ihr Verständnis und ihre wertvolle Unterstützung.

AUSBLICK

Mit dem Start ins Jahr 2025 begann für unser Haus eine neue Phase – in einem modernisierten Gebäude, das uns nicht nur baulich, sondern auch als Gemeinschaft neue Impulse geben wird. Gemeinsam mit unserem engagierten Team freuen wir uns auf viele weitere Momente der Fürsorge, der Begegnung und der Menschlichkeit.

Susanne Ammann
Heimleiterin



Stiftung Hirzelheim Regensburg

BILANZ	31.12.2024	Vorjahr
	CHF	CHF
Aktiven		
Flüssige Mittel	120'263.00	527'084.97
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	267'102.74	312'780.95
Delkredere	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen	253.40	232.20
Aktive Rechnungsabgrenzungen	0.00	0.00
Umlaufvermögen	387'619.14	840'098.12
Mobile Sachanlagen	53'385.00	62'287.00
Immobilie Sachanlagen	4'071'199.95	2'970'746.05
Anlagevermögen	4'124'584.95	3'033'033.05
Total Aktiven	4'512'204.09	3'873'131.17
Passiven		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	402'016.40	142'864.80
Übrige kurzfristigen Verbindlichkeiten	3'464.47	5'962.40
Passive Rechnungsabgrenzungen	98'412.80	4'920.60
Kurzfristiges Fremdkapital	503'893.67	153'747.80
Langfristig verzinsliche Verbindlichkeiten	1'400'000.00	900'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	110'000.00	114'000.00
Rückstellung Gebäudeunterhaltsfonds	250'000.00	250'000.00
Langfristiges Fremdkapital	1'760'000.00	1'264'000.00
Stiftungsvermögen per 1. Januar	2'455'383.37	2'356'767.60
Jahresverlust/-gewinn	-207'072.95	98'615.77
Stiftungsvermögen per 31. Dezember	2'248'310.42	2'455'383.37
Total Passiven	4'512'204.09	3'873'131.17

BETRIEBSRECHNUNG

	2024 CHF	2023 CHF
Pensions- und Pflgetaxen	2'810'656.35	2'599'543.10
Übrige Erträge	87'032.80	109'304.25
Bruttoerlös	2'897'689.15	2'708'847.35
Personalaufwand	-2'288'826.56	-2'134'070.26
Betriebsüberschuss brutto	608'862.59	574'777.09
Raumaufwand (Gesundheitszentrum Dielsdorf)	-412'652.85	0.00
Medizinischer Bedarf	-13'325.90	-19'884.85
Lebensmittel und Getränke	-64'964.62	-82'721.38
Haushalt	-24'102.66	-31'863.79
Unterhalt und Reparaturen	-68'459.49	-100'076.47
Abschreibungen Anlagevermögen	-151'215.10	-151'215.10
Energie und Wasser	-40'220.42	-34'681.61
Übriger Sachaufwand	-29'654.19	-26'423.23
Betriebserfolg netto	-195'732.64	127'910.66
Büro- und Verwaltungsaufwand	-65'031.81	-46'364.82
Erfolg Heimbetrieb	-260'764.45	81'545.84
Kapitalertrag	735.45	663.45
Kapitalkosten	-9'802.53	-10'124.75
Erfolg nach Kapitalertrag	-269'831.53	72'084.54
Beiträge und Spenden	62'667.37	26'496.23
Betriebsfremder Ertrag	91.21	35.00
Jahresverlust/-gewinn	-207'072.95	98'615.77

Bericht der Revisionsstelle

SMART Audit AG | CHE-113.733.549 HR/MWST
 EXPERTSuisse zertifiziertes Unternehmen

SMART
▲▲▲ audit

Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat der
Stiftung Hirzelheim Regensburg
8158 Regensburg

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang) der **Stiftung Hirzelheim Regensburg** für das am **31. Dezember 2024** abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich der Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstöße nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht dem schweizerischen Gesetz und der Stiftungsurkunde entspricht.

Wallisellen, 22. Mai 2025

SMART Audit AG



Jürg Treichler
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Cécile Winet
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilage: Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung und Anhang)


HIRZELHEIM REG.
SMART Treuhand Gruppe

SMART Audit AG
Heristrasse 24
CH-8304 Wallisellen
+41 44 852 51 51
audit@smart-treuhand.com

Genehmigung des Stiftungsrates

Der Stiftungsrat hat die vorstehende Jahresrechnung 2024 der Stiftung Hirzelheim Regensburg geprüft und unter bester Verdankung an den Finanzvorstand, die Heimleiterin und die Rechnungsführerin am 22. Mai 2025 abgenommen. Der Stiftungsrat hat vom Bericht der Revisionsstelle zustimmend Kenntnis genommen.

Regensburg, 22. Mai 2025

Für den Stiftungsrat
Felix Wittwer, Präsident
Daniela Schlatter, Aktuarin

Todesfälle

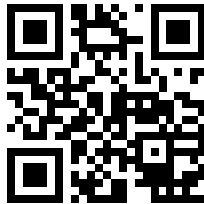
Im Berichtsjahr 2024 haben wir von folgenden Bewohnerinnen für immer Abschied nehmen müssen:

- *Graf Johanna*
22.05.1927 – 09.05.2024
- *Schlatter Monika*
19.12.1943 – 25.06.2024



hirzelheim

Stiftung Hirzelheim Regensberg



Hirzelheim Regensberg

Unterburg 23
8158 Regensberg

Tel. 044 853 12 32
info@hirzelheim.ch
www.hirzelheim.ch

IBAN CH54 0900 0000 8001 2637 2



Autobahnanschluss:

Ausfahrt Zürich-Affoltern

Öv:

Zürich HB – Dielsdorf, S15 (ca. 25 Min.)
Dielsdorf – Regensberg, Bus 593